

VOM SCHOTTERGARTEN ZU MEHR FARBE & NATUR!

Sie haben einen Schottergarten und möchten zu mehr **Farbe & Natur**, aber Ihre Investitionen nicht verlieren?

Der NABU hat einfach umzusetzende Lösungen für eine neue Gestaltung von Vorgärten entwickelt, die auch auf vorhandene Materialien aus Schottergärten zurückgreifen. Sicher finden Sie und Ihre Familie hier Ihren neuen Traum-Vorgarten und können ihn zusammen mit Ihren Kindern mit den kostenfrei erhältlichen, ausführlichen Beschreibungen und Zeichnungen selbst umsetzen.

Bei der Entscheidung für die schönsten Pflanzen kann der **Naturschaugarten** in Königslutter Sie unterstützen. Dort lernen Sie eine Auswahl an geeigneten heimischen Stauden und Kräutern kennen und bekommen Anregungen zu Trockenmauern, Teichgestaltung oder Blumenwiesen.

BEI FRAGEN:

Stadt Königslutter am Elm
FB 4 Bauwesen
Frau Susanne Stabrey
Niederhof 7
38154 Königslutter am Elm
Tel. 05353 -912 - 189
susanne.stabrey@koenigslutter.de

Flyer Layout: www.Frau-Zips.de

WEITERE INFOS & TIPPS

Schauen Sie vorbei:

Hier finden Sie nicht nur viele Tipps & Tricks zu naturnahen und klimafreundlichen Vorgärten, sondern auch Gestaltungsvorschläge mit Pflanzplänen und genauen Anleitungen:

www.nabu.de/vorgarten
www.rettet-den-vorgarten.de
www.bund-niedersachsen.de/artenvielfalt
www.reinhard-witt.de



FARBE & NATUR



Klimafreundliche Vorgärten
in Königslutter am Elm



DER SCHOTTERGARTEN

Rechtliches beachten & Nachteile nicht unterschätzen

Rasen mähen, Laub und Unkraut entfernen entfällt?! Schottergärten sind nicht so pflegeleicht, wie es scheint: Anspruchslose Pflanzen und Gräser gedeihen zwischen den Steinen, das Regenwasser versickert nicht. Die Beseitigung der Pflanzen mit Abflammgeräten scheidet dann aus, wenn Folien verwendet wurden.

Da Schottergärten nicht als gärtnerisch genutzte Flächen gelten, dürfen keine Pflanzenschutzmittel zur Unkrautbekämpfung eingesetzt werden. Einen Schottergarten „sauber“ zu halten, kostet **viel Zeit**.

Beachten Sie bitte das geltende Gesetz:

Laut **Niedersächsischer Bauordnung § 9 (2) NBauO** müssen nicht überbaute Flächen von Baugrundstücken Grünflächen sein, soweit sie nicht für eine andere zulässige Nutzung erforderlich sind. Grünflächen sind Freiflächen die mit Rasen, Gehölzen, Zier- oder Nutzpflanzen bewachsen sind.



PFLEGELEICHT & BUNT

Heimische Pflanzen sind an unser Klima und Bodenverhältnisse angepasst und überstehen sommertrockene Zeiten gut.

Heimische Kleinsträucher, Wildrosen, Stauden und Kräuter liefern nicht nur Farbe im Garten sondern auch Nektar, Pollen und Früchte für Insekten, Vögel und Kleintiere.

Artenreiche Wildblumenpflanzungen oder Blumenwiesen auf trockenen, nährstoffarmen Standorten sind wahre Hingucker und brauchen wenig Pflege. Einen geringeren Pflegeaufwand eines begrünten Vorgartens haben Sie außerdem, wenn die Lücken zwischen den Pflanzen durch Bodendecker oder einer Mulchschicht geschlossen werden.



Ein Schottergarten ist ökologisch wertlos, Naturerlebnisse können Sie hier nicht erleben: Keine Frühlingsblüher begrüßen, kein Bienensummen und Vogelgezwitscher hören, keinen Schmetterling bewundern oder sich über buntes Herbstlaub freuen.

Der Vorgarten ist ein **Aushängeschild** der Menschen, die dort wohnen.

Ein begrünter, abwechslungsreicher und individuell gestalteter Vorgarten...

...bereichert die Attraktivität des Wohnumfeldes,

...ist an Sommertagen eine **grüne Oase**:

grün, schattig & kühl.

...**Ihr Geschenk an sich selbst** & Ihre Lieben und natürlich an den Arten- und Klimaschutz.

...ein Beitrag zur Biodiversität

...**pflegeleicht**

...ist der schönste Platz für einen **Plausch**

VISITENKARTE AM HAUSEINGANG